

RS Vwgh 2020/4/27 Ra 2020/21/0121

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.2020

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

BFA-VG 2014 §9 Abs2 Z2

BFA-VG 2014 §9 Abs2 Z3

MRK Art8 Abs2

VwGG §34 Abs1

Rechtssatz

Ob das Verhältnis des Fremden zu seiner Verlobten und deren Tochter unter "Familienleben" fällt (siehe VwGH 17.12.2019, Ro 2019/18/0006) kommt es nicht entscheidungswesentlich an, weil bei der vorzunehmenden Gesamtabwägung im Ergebnis die tatsächlich bestehenden Verhältnisse maßgebend sind, sodass es nur von untergeordneter Bedeutung ist, ob die Beziehungen als "Familienleben" im Sinne der Z 2 oder als "Privatleben" im Sinne der Z 3 des § 9 Abs. 2 BFA-VG zu qualifizieren sind (vgl. VwGH 26.6.2019, Ra 2019/21/0016).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020210121.L02

Im RIS seit

09.07.2020

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>